

B e s c h r e i b u n g
der Illumination der Residenz
 am 20. September 1818.

So oft auch seit 1806. Dresden illuminirt worden ist, mit so frölichem Herzen und in so reichem Mase war es nie geschehen. Der nun folgenden Beschreibung der Illumination liegen hauptsächlich die, auf diesfalls öffentlich ergangene Bitte, von den Illuminanten selbst eingesendeten Angaben zum Grunde.

Vom Schloßthore bis zum Seethore:
Schloßgasse.

An der Wohnung des Oberstallmeisters Grafen Witzthum von Eckstädt: am Parterre und ersten Stockwerk reiche Lampendecoration. Das Gesims, in Form einer Eichenguirlande, von grünen Lampen. Ueber dem Portal eine Sonne und darin F. A. R. von weißen Lampen.

An der Ecke des Taschenbergs No. 320. beim Schweizerbäcker Watzau, zwei transparente Felder, in dem einen F. A. unter einer Königskrone; in dem andern mit feuerrother Schrift:

Heil Dir im Jubelkranz!

Im 1ten Stockwerk bei den Modehändlerinnen Geschwister Schlesinger: 3 Fenster reich mit Blumenkränzen und Lampen verziert; im mittelsten des Königs Büste mit einem Lorbeerfranze.

No. 318. Im Erker des 1ten Stockwerks ein großer Eichenkranz, darin F. A. R. mit Krone und darunter: